

Presseinformation



Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Auf einen Kaffee mit Sara Nuru im Deutschen Museum

Lesung mit äthiopischer Kaffeezeremonie und Ausstellungsbesuch

Kaffee mit allen Sinnen erleben – dazu lädt *Menschen für Menschen* Kaffeefreunde am Sonntag, den 1. März, ab 11 Uhr, ins Deutsche Museum ein: Sara Nuru liest aus ihrem Buch „Roots – Wie ich meine Wurzeln fand und der Kaffee mein Leben veränderte“. Die Lesung wird begleitet von einer traditionellen äthiopischen Kaffeezeremonie. Zudem stehen Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung „Kosmos Kaffee“ auf dem Programm.

Sie ist Sozial-Unternehmerin, Model und Buchautorin, wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit zur Botschafterin für fairen Handel ernannt und engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe: Sara Nuru. Als die Tochter äthiopischer Einwanderer mit 19 Jahren als erste Person of Color die Castingshow »Germany's Next Topmodel« gewinnt, steht sie plötzlich im Scheinwerferlicht. Es folgen Jobangebote und Reisen um den Globus. Sara Nuru ist dankbar für die Chancen und den Erfolg, doch nach einiger Zeit beginnt sie ihren Weg zu hinterfragen. Die Suche nach ihren Wurzeln und ihr Engagement als Botschafterin für *Menschen für Menschen* führen sie immer wieder nach Äthiopien. Die Gespräche mit den vielen starken Frauen dort bestärken sie schließlich, sich von den Erwartungen anderer zu befreien und ihren eigenen Weg zu gehen. Mit ihrer Schwester Sali gründet sie ein Food Start-Up, nuruCoffee, und einen Verein, nuruWomen, und unterstützt äthiopische Frauen mit Mikrokrediten dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die gebürtige Münchnerin gilt als vielschichtige, mutige, junge Frau mit einer enormen Strahlkraft. Sie folgt schon immer ihrem Herzen – ob als Model in einer globalen Kampagne mit Hollywoodstars oder in die Heimat ihrer Eltern. Mit ihrem Mut bringt Sara Nuru Dinge in Bewegung: Sie verändert das Leben von Menschen in Äthiopien und gleichzeitig den Blick, den wir möglicherweise auf das Land haben. Sie berührt die Menschen, die ihr begegnen und inspiriert Mädchen und Frauen weltweit, auf ihre innere Stärke zu vertrauen und ihren Weg zu gehen. In ihrem Buch „Roots – Wie ich meine Wurzeln fand und der Kaffee mein Leben veränderte“ erzählt Nuru ihre persönliche Geschichte. „Roots“ landete sofort in den Top 20 der Spiegel Bestsellerliste.

Im Rahmen der Lesung besteht die Möglichkeit, sich das Buch von Sara Nuru signieren zu lassen. Begleitend lässt eine traditionelle äthiopische Kaffeezeremonie die Gäste auch atmosphärisch und geschmacklich in das ostafrikanische Land eintauchen. Den frisch gebrühten Kaffee aus dem klassischen Tongefäß „Jabana“ können Interessierte kosten.



Presseinformation



Wer mehr über das Lieblingsgetränk der Deutschen erfahren möchte, kann nach der Lesung an einer Führung durch „Kosmos Kaffee“ teilnehmen. Auf 800 Quadratmetern präsentiert die Sonderausstellung alles über die Biologie, Chemie, Technik und Ökonomie bis hin zu Kult und Kultur rund um die begehrte Bohne. Mit über 250 000 Besuchern ist die Sonderausstellung schon jetzt eine der erfolgreichsten im Deutschen Museum.

Lesung, Kaffeezeremonie und Führung sind im Museumseintritt enthalten. Besucher können sich bis zum 28. Februar anmelden unter: anmeldung@menschenfuermenschen.org

Über das Deutsche Museum

Das Deutsche Museum ist eines der größten, bedeutendsten und traditionsreichsten naturwissenschaftlich-technischen Museen der Erde. Es wurde 1903 gegründet, 1925 wurde das Ausstellungsgebäude auf der Museumsinsel eröffnet. Seitdem sind drei weitere Standorte dazugekommen: die Flugwerft Schleißheim, das Verkehrszentrum und das Deutsche Museum Bonn. Sie werden von rund 1,5 Millionen Menschen pro Jahr besucht. Ende 2020 kommt auch noch das Deutsche Museum Nürnberg - das Zukunftsmuseum - hinzu. Die einmalige Sammlung des Deutschen Museums besteht aus rund 125 000 Objekten und reicht von den ersten Computern und Flugzeugen, dem ersten Dieselmotor und dem ersten Benzinauto bis zu den ersten Mikroskopen und riesigen Schiffen.

Über nuruWomen e. V.

nuruWomen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2018 in Berlin von Sara und Sali Nuru gegründet wurde. Zweck des Vereins ist die Förderung von Frauen in Schwellenländern, insbesondere in Äthiopien. Durchgeführt wird dies mittels Aufklärungs- und Bildungsarbeit, der Organisation von Trainingskursen für Mikrokreditnehmer sowie der Vergabe von Mikrokrediten. Finanziert werden die Projekte durch die Einkünfte des Kaffee-Start up nuruCoffee sowie durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen.

Über Menschen für Menschen

Die Stiftung Menschen für Menschen leistet seit fast 40 Jahren nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit in Äthiopien. In aktuell elf Projektregionen setzen rund 640 fest angestellte und fast ausschließlich äthiopische Mitarbeiter gemeinsam mit der Bevölkerung die integrierten ländlichen Entwicklungsprojekte um. Dabei verzahnt die NGO rund 380 Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Wasser, Bildung, Gesundheit und Einkommen miteinander und befähigt die Menschen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. Den Grundstein für die Stiftung legte 1981 der Schauspieler Karlheinz Böhm (gest. 2014) in der Sendung „Wetten, dass...?“. Menschen für Menschen trägt durchgehend seit 1993 das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Pressekontakt

Stiftung Menschen für Menschen
Andrea Hegener
Brienner Straße 46, 80333 München
Tel.: +49 / 89 / 383979-97
E-Mail: presse@menschenfuermenschen.org

